

Version 6.00-06

(neue Funktion / Verbesserung)

Editor

- Die Funktion zum Verbinden zweier Linien wurde erweitert. Selektieren Sie zunächst einen der beiden Endpunkte der Linien, die Sie verbinden wollen. Nun stehen verschiedene Ausführungsvarianten zur Verfügung (0-4).

Linien verbinden



0: Funktioniert so wie bisher. Bewegen Sie den selektierten Punkt auf den Endpunkt der zweiten Linie. Drücken Sie [F8][0]. Jetzt werden beide Linien kurvig verbunden.



1: wie Funktion 0. Drücken Sie stattdessen [F8][1]. Jetzt werden beide Linien verbunden. Der Verbindungspunkt ist eckig.



2: Nach Selektion eines Endpunktes können Sie mit [F8][2] die Verbindungsart „Stumpf“ wählen. Nun selektieren Sie den Endpunkt der zweiten Linie. Beide Endpunkte bleiben an ihrer ursprünglichen Position und werden durch ein gerades Liniensegment verbunden.



3: Nach Selektion eines Endpunktes können Sie mit [F8][3] die Verbindungsart „Spitz (automatisch)“ wählen. Nun selektieren Sie den Endpunkt der zweiten Linie. Beide Endpunkte bleiben an ihrer ursprünglichen Position. Das EPC berechnet aus der Verlängerung der Linienenden einen Schnittpunkt. Dieser bildet den Verbindungspunkt beider Linien. Falls beide Linien parallel verlaufen wird auf Methode 4 umgeschaltet, da sich kein Schnittpunkt berechnen lässt.



4: Nach Selektion eines Endpunktes können Sie mit [F8][4] die Verbindungsart „Spitz (manuell)“ wählen. Nun selektieren Sie den Endpunkt der zweiten Linie. Beide Endpunkte bleiben an ihrer ursprünglichen Position. Den Verbindungspunkt können Sie nun selbst festlegen. Der Cursor lässt dabei auf der gedachten Mittellinie bewegen.

Linien schließen



5: Selektieren Sie die Linie an beliebiger Stelle. Durch drücken von [F8][5] wird der andere Endpunkt der Linie auf den selektierten Punkt gelegt und die Linie kurvig geschlossen.



6: Selektieren Sie die Linie an beliebiger Stelle. Durch drücken von [F8][6] wird der andere Endpunkt der Linie auf den selektierten Punkt gelegt und die Linie eckig geschlossen.



7: Die Linie wird stumpf geschlossen. Selektieren Sie die Linie an beliebiger Stelle. Durch drücken von [F8][7] werden die beiden Endpunkte der Linie durch ein gerades Liniensegment verbunden. Die Endpunkte bleiben an ihrer Ursprungsposition.



8: Die Linie wird spitz geschlossen. Selektieren Sie die Linie an beliebiger Stelle. Durch drücken von [F8][8] werden die beiden Endpunkte über einen weiteren Punkt verbunden. Dieser berechnet sich aus dem Schnittpunkt der jeweiligen Linienverlängerungen.



9: Die Linie wird spitz geschlossen. Selektieren Sie die Linie an beliebiger Stelle. Durch drücken von [F8][8] werden die beiden Endpunkte über einen weiteren Punkt verbunden. Diesen Punkt können Sie nun selbst bestimmen. Der Cursor lässt dabei auf der gedachten Mittellinie bewegen.

- Konturpunkte in Referenzdaten, Designlinien bzw. Stiche können jetzt bei gedrückter ALT-Taste im Raster verschoben werden. Der Punkt nach einem geraden Linienstück kann bei zusätzlicher [Strg]-Taste in vorgegebener Richtung verschoben werden. Auch Stiche können jetzt bei gedrückter ALT-Taste im Raster verschoben werden. Wird [Strg] zusätzlich gedrückt, bleibt die Stichrichtung dabei erhalten. Die Rasterfunktion kann über [G] eingestellt werden.
- Mit der Taste [L] kann jetzt auch im Designeditor ein Block geladen werden.
- Block / Boundingbox: Es wird jetzt die absolute Größe im Assistenten angezeigt anstatt der Änderung in Prozent
- ✓ Die Taste [F10] funktioniert jetzt auch im Editor. Bisher funktionierte nur die Ersatztaste [0] auf dem Nummernblock.
- ✓ Beim Laufen durch das Muster wird jetzt bei Strg + S keine Paillette mehr eingefügt.

Musterverzeichnis

- Suchen: Im Piktogrammverzeichnis wird das gefundene Muster farbig dargestellt, alle anderen werden in Schwarzweiss gezeichnet.
- Im Dialog „Musterverzeichnisse organisieren“ können Sie jetzt die Funktion „Neue Musterverzeichnisse automatisch in Verzeichnisgruppe übernehmen“ aktivieren. Danach werden neu angelegte Musterverzeichnisse automatisch in die Verzeichnisgruppe aufgenommen. Innerhalb der Verzeichnisgruppe wird bei der Erstellung neuer Muster verhindert, dass Musternummern doppelt vergeben werden. Sonst erfolgt die Prüfung nur innerhalb des aktuellen Verzeichnisses.
- ✓ Druck und Statistik: Die Dialogsprache wird jetzt wieder richtig gewählt.
- ✓ Durch einen Fehler wurde die Musterhistorie nicht korrekt angelegt. Dieser Fehler wurde behoben.

Musterkopf

- Der Musterkopf kann jetzt auch im Musterverzeichnis editiert werden. Hierzu müssen sie mit rechter Maustaste auf das Muster klicken und dann den Menüpunkt „Musterkopf“ auswählen. Jetzt können Sie die Änderungen vornehmen. Mit "Ok" werden die Änderungen in das Muster übernommen.
- Das Vorlagenbild kann jetzt exportiert werden. Dazu gehen Sie in den Musterkopf und dann nach "Musteranhänge verwalten". Hier befindet sich ein Knopf "Vorlagenbild exportieren". Jetzt können Sie das Vorlagenbild an gewünschter Stelle im Dateisystem speichern.
- Über die Taste [I] kann der Musterkopf beim Punchen, Editieren und in Design aufgerufen und verändert werden.

Punchen

- ✓ Programm 15: Überflüssige Fadenschnitte bei Abzweigungen werden jetzt unterdrückt.

Allgemein

- Die Taste [G] im Editor, Punchen und Design öffnet den Einstelldialog für den Rasterwinkel. Jetzt kann der Rasterwinkel frei eingegeben werden. Bisher waren nur die Vorgabewerte 15°,30° und 45° möglich.
- In der Messfunktion werden die Messwerte jetzt in der Nähe des Cursors eingeblendet. Es werden Länge und Winkel angezeigt.
- In den Icons wurden helle Farben (z. B. gelb) abgedunkelt. Dadurch sind diese bei hellgrauem Hintergrund besser zu erkennen.
- Update-News für Beta-Tester: Im Updatedialog können die News der letzten Beta-Versionen nochmal angezeigt werden.
- Taste V: Die Ansicht kann jetzt überall auch über [V] aufgerufen werden.
- ✓ Die Musterarbeitszeit wird jetzt auch bei Musterwechsel korrekt berechnet.
- ✓ Bei Linien mit 2 Stützpunkten wurde ab großen Zoomstufen die Linie u. U. versetzt gezeichnet. Dieser Fehler wurde behoben.
- ✓ Blocknamen lassen sich jetzt wieder beim Speichern festlegen.

Version 6.00-05

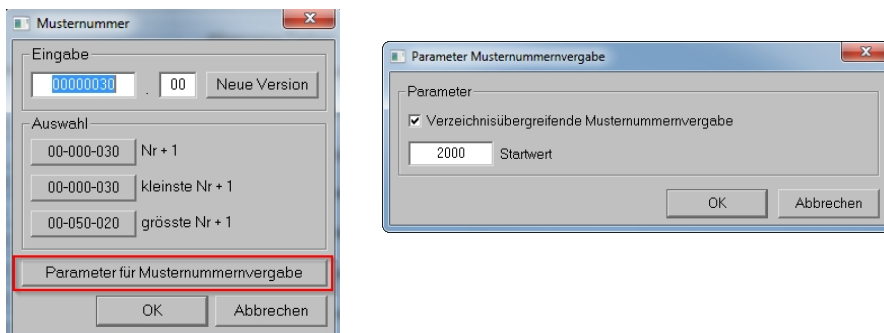
(neue Funktion / Verbesserung)

Achtung

- ✓ Mit dieser Version wurde die Musterablage erweitert. Deshalb können die Muster mit älteren Versionen (6.00-04 und älter) nicht geöffnet werden. Kunden mit mehreren EPCwin Systemen müssen **alle** Systeme auf den aktuellen Stand 6.00-05 bringen.

Musterverzeichnis

- Bei der Vorschlagliste für die nächste freie Musternummer werden jetzt alle Verzeichnisse der Gruppe berücksichtigt. Außerdem kann ein Startwert für die nächste freie Musternummer angegeben werden. Um die Einstellung vorzunehmen klicken Sie auf „Parameter für Musternummernvergabe“



- Auswahldialog für Musterverzeichnisse in den Funktionen „Muster filtern“ und „Verzeichnisgruppe bearbeiten“ : Knopf "Alle an" und "Alle aus" eingebaut
- Im Verzeichnis werden jetzt die Muster angezeigt, welche nur manuelle Stiche enthalten. Hierzu muss die Spalte Stichdaten aktiviert werden.
- Ist bei der Aktion "Muster verschieben" die Musternummer im Zielverzeichnis schon vorhanden, kann nun die Musternummer mit "Neue Musternummer" selbst vergeben werden. Bisher wurde die neue Musternummer automatisch vergeben. Dabei konnte es geschehen, dass diese Muster alle mit 89-99-998 versehen wurden und somit immer überschrieben wurden.
- Beim Kopieren bzw. Verschieben von Mustern bleibt das letzte Änderungsdatum bestehen. Bisher wurde als letztes Änderungsdatum der aktuelle Datum/Zeit-Stempel im Musterverzeichnis eingetragen.
- ✓ Die Überprüfung doppelter Musternummern in der Verzeichnisgruppe wurde korrigiert.
- ✓ Wird ein Muster aus der Musterhistorie geöffnet, so ist es jetzt schreibgeschützt.

Musterkopf

- Maschinenliste:
 - Es wurden Einträge für Bordürenrahmenbreite, Drehzahl und Bemerkungen hinzugefügt.
 - Die Spalten der Liste lassen sich jetzt sortieren.
 - Eine Suchfunktion wurde implementiert.
 - Die ZSK-Liste wurde aktualisiert.

- **Musterstatistik: Stichzähler kann auf Einstiche begrenzt sein.**
- ✓ **Statistik W-Kopf: Materialverbrauch bei Stickart ZickZack wird jetzt richtig berechnet.**

Export

- **Bildausgabe der Musterdaten: In Export kann jetzt das Muster als Bild ausgegeben werden.**
- ✓ **Wenn im Musternamen einer der folgenden Zeichen enthalten ist, funktioniert der Referenzdatenexport, DXF-Export bzw. Bildexport nicht * \ : " < > ? /**
- ✓ **Schiffli-Muster exportieren für Version 5.x: Die Rapporteinträge stimmen jetzt.**

Import

- ✓ **Barudan (*.DSB) Import: In Mustern ohne REWIND funktioniert der Import nicht.**

Block

- ✓ **Der Blockname lässt sich jetzt wieder ändern.**
- ✓ **Block: Bei numerischer Eingabe [F11] des Drehwinkels z. B. 25,5° , werden jetzt die Nachkommastellen berücksichtigt.**
- ✓ **Blockreihenfolge ändern:**
 - Der Startstich des Musters wird bei der Blockumstellung angepasst.
 - Springstiche vor einem Objekt haben das Objekt beschädigt.
 - Ergibt sich durch die Umstellung eine neue Startnadel, so wird der Eintrag im Musterkopf angepasst.
 - Unter bestimmten Umständen, wurden Objektstiche in manuelle Stiche umgewandelt. Es kam zu Datenstrukturfehlern.

Punchen

- **Programm 15: Bei der Eingabe der Stichlagen kann jetzt durch drücken von [Strg] eine Gehrungsecke eingegeben werden.**
- ✓ **Lineal:**
 - Das Lineal wird auch bei mehreren geöffneten Mustern nun noch einmal dargestellt.
 - Die Bemaßung wird bei Musterwechsel jetzt aktualisiert.

Drucken

- **Druck: Beim Ausdruck des Histogramms werden Stopps numerisch hochgezählt.**
- ✓ **Druck & Statistik: Es können nun auch Muster mit einer Version > 31 ausgedruckt werden.**

Tipp

- **Bildvorlagen können nachträglich verändert z. B. abgedunkelt werden, auch wenn schon gezeichnet bzw. gepunzt wurde. Hierzu im Hauptmenü in Bildbearbeitung gehen und dann "Bild laden" wählen. Das Verzeichnis wird angezeigt, der Filter ist gesetzt. Jetzt den Filter ausschalten. Alle Muster werden angezeigt. Das Muster öffnen und die Bildaktion durchführen. "Speichern" und "Original überschreiben" auswählen.**

Version 6.00-04

(neue Funktion / Verbesserung)

Export

- ZSK-Pool: Wenn ein geöffnetes Muster über die Funktion Ein-Ausgabe direkt für eine Maschine ausgegeben wird, dann waren Objekte mit Programm 34 nicht mehr im Editor selektierbar. Dieser Fehler trat nur auf, wenn bei der Ausgabe das Muster gedreht wird.

Version 6.00-03

(neue Funktion / Verbesserung)

Punchen

- ✓ Fehler bei der Berechnung der Flächenunterleger in Programm 15 behoben. Der Flächenunterleger dreht jetzt in jedem Fall mit.

Export

- DXF-Export: Der vorgeschlagene Dateiname enthält jetzt auch die Musternummer.

Muster speichern

- Nach dem Speichern eines Musters wird die Datei noch mal überprüft. Ist die Datei nicht in Ordnung wird automatisch auf die alte Version gewechselt. Es erscheint eine Fehlermeldung.

Version 6.00-02

(neue Funktion / Verbesserung)

Musterkopf

- Eingabe von Bemerkungen / Grundmaterial: Es wurden zwei neue Knöpfe für "Text löschen" und "Text in Zwischenablage kopieren" eingebaut.
- Die Einträge für Kunde, Gruppe, Bemerkung und Grundmaterial können jetzt auch aus einer Auswahlliste gewählt werden. Hierzu muss im Ausfüllassistenten der Haken bei „Auswahlboxen für Kunde, Gruppe, Bemerkungen und Grundmaterial“ gesetzt sein. Bei Bemerkungen und Grundmaterial wird der neue Text an den bestehenden angehängt.
- Textbausteine für Bemerkungen: Die Textbausteine können im Ausfüllassistenten erstellt und verwaltet werden.
- Zu jedem Muster kann jetzt ein Preis eingegeben werden. Dieser wird im Musterkopf -> Ausfüllassistent eingegeben. Die Währung kann frei gewählt werden.
- ✓ Muster in einem anderen Verzeichnis speichern: Jetzt kann wieder auf das Ursprungsverzeichnis zurück gewechselt werden.

Musterverzeichnis

- Kundennummer und Preis können jetzt als Spalte im Musterverzeichnis gewählt werden. Der Filter wurde um Kundennummer, Preis und "Alle Textspalten" erweitert.
- ✓ Neue interne Verarbeitung der Musterverzeichnisse implementiert (Speicherplatzoptimierung). Jetzt kann über alle Verzeichnisse gefiltert werden.
- ✓ Nicht erreichbare Verzeichnisse (z. B. wg. Netzwerkproblemen) werden ausgegraut.
- ✓ Musternummer ändern: Das selektierte Muster kann jetzt auch als neue Version zu einer bereits bestehenden Musternummer umgelegt werden.
- ✓ Diverse Fehler insbesondere in der Ablaufsteuerung bei Musterexport bzw. -import behoben.
- ✓ Zuletzt bearbeitet: Es werden jetzt die 100 zuletzt bearbeiteten Muster aufgelistet.
- ✓ Fehler beim Laden eines Musters aus der Zwischensicherung behoben. Die Dateianhänge wurden nicht korrekt zurückgeladen.
- ✓ Fehler beim Öffnen eines Musters behoben. Der Fehler trat gelegentlich auf, wenn versucht wurde, das neunte Muster aus der Zwischensicherung zu öffnen. Es können nur maximal 8 Muster gleichzeitig geöffnet sein.

Export

- ✓ Allgemeiner Pfad: Aktuelles Muster ausgeben -> Die Musternummer ist nicht mehr -1.
- ✓ ZSK-Pool: Aktuelles Muster ausgeben-> Die Referenzdaten des Musters werden nicht mehr verzerrt. Außerdem wird das aktuelle Piktogramm jetzt dargestellt.
- ✓ ZSK-Pool: Das Löschen und Zurückladen eines Musters funktioniert jetzt wieder.

Punchen

- ✓ Die aktuell eingestellte Drehzahl wird jetzt im Sonderfunktionsstatus richtig angezeigt.

Editor

- Ein Objekt kann jetzt in Programm 20 (Stepplinie) umgewandelt werden.
- ✓ Objekt auflösen: Es ist jetzt ein Undo der Aktion möglich.

Schiffl

- Schiffl Export: Bei Lässer sind jetzt die Unterprogramme 26 - 30 für Fadenschnitt einstellbar.
- Musterkopf: Bei Standardrapporten in der Betriebsart Rapport & Farbwechsel werden jetzt anstelle der Nadelnummern die Rapportnummern angezeigt.
- ✓ Musterkopf: Anpassung der Rapportschaltung bei Änderung des maximalen Rapportes funktioniert jetzt immer.
- ✓ Die geladenen Blöcke enthalten jetzt alle Sonderfunktionen.

Allgemein

- ✓ Die Garntabellen werden jetzt nicht mehr beim Update automatisch aktualisiert. So bleiben Ihre Änderungen in den Farbtabellen nach dem Update erhalten.
- ✓ Systemcheck: Verbesserung der Verzeichnisüberprüfung. Die Fehlerbeschreibung ist jetzt eindeutiger, falls Musterverzeichnisse nicht erreichbar bzw. schreibgeschützt sind.

Version 6.00-01

(neue Funktion / Verbesserung)

Musterverzeichnis

- Um mehrere Muster in einem Durchgang einen Kundenname, eine Gruppe, bestimmte Schlagwörter oder Grundmaterial zuzuweisen, selektieren Sie zunächst die Muster im Musterverzeichnis. Dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eines der selektierten Muster und wählen den Ausfüllassistenten. Diesen können Sie in gewohnter Weise ausfüllen. Im Anschluss bestimmen Sie, ob die bestehenden Schlagwörter eines Musters ergänzt oder ersetzt werden. Das gleiche gilt für das Grundmaterial.
- Um die Musterliste neu zu sortieren, klicken Sie den gewünschten Spaltenkopf an. Dabei bleibt die bisherige Selektion bestehen. Im alten EPCwin wurde bei Neusortierung die oberste Zeile selektiert. Dieses Verhalten können Sie wieder einstellen, indem Sie im Parameterdialog des Musterverzeichnisses die Option „Bei neuer Sortierung oberstes Muster selektieren“ anhaken.
- ✓ Musternummer ändern: Das Bild fehlte nach der Änderung der Musternummer. War nur ein Vorlagenbild vorhanden, dann fehlte das ganze Muster.
- ✓ Im Parameterdialog können Sie die Reihenfolge der Spalten festlegen. Dabei war es möglich, Spalten aus der Liste zu schieben. Das wird nun unterbunden.

Verzeichnisse und Muster bei Mehrplatzsystemen

- Ist ein Muster bereits von einem anderen Benutzer geöffnet, so erscheint beim Öffnen eine Warnung. Ab jetzt können Sie dieses Muster schreibgeschützt öffnen.
- Der Export eines verriegelten Musters ist jetzt ebenfalls möglich.
- ✓ Die Funktion „Alle Muster im Verzeichnis entriegeln“ funktioniert jetzt wieder.
- ✓ Die Markierung verriegelter Muster mit einem Stern funktioniert jetzt wieder.
- ✓ Muster und Verzeichnisse wurden unter bestimmten Umständen nicht freigegeben.
- ✓ Das Ursprungsmuster wurde nicht freigegeben, wenn das Muster in einem anderen Verzeichnis bzw. unter einer anderen Nummer oder Version gespeichert wurde.

Export / Import (Ein- Ausgabe)

- Stichdaten können jetzt auch im Format Fortron PAT ausgegeben werden.
- Der Exportdialog kann jetzt nach erfolgter Ausgabe direkt verlassen werden. Das gleiche gilt für den Importdialog nach einem Import. Die Option ist jeweils im Dialog wählbar.
- ✓ SF Stoffdurchzug und Drahtwächter kann jetzt auch über TC ausgegeben werden. Im Editor in der Stichliste werden die Bereiche durchnummeriert
- ✓ Musterexport -import: Fehler beim Export/Import der Referenzdaten mit Bild wurden behoben.
- ✓ Die Ausgabe der Stichdatenformate NC, SHC, SLC, Lässer und Hiraoka wurden überarbeitet.

Import

- ✓ PDF Import: Bei mehrseitigen Dokumenten funktionierte die Seitenauswahl nicht.
- ✓ Der eingestellte Pfad wird jetzt verwendet.
- ✓ Fehler behoben beim Referenzdatenimport mit Daten aus Version 5 und älter Muster. Existierte die Musternummer im Zielverzeichnis, so kam es zu Doppelbelegungen unter der neuen Musternummer.

Musterkopf

- ✓ Die Rapportanzeige in der Mustervorschau wird vorher ausgeschaltet.
- ✓ Der Zustand am Ende des Musters wird jetzt richtig gesetzt, wenn manuell die Sonderfunktion 60-62 verwendet wird.
- ✓ Beim automatischen Setzen der Sonderfunktionen 60 – 62 am Musterende, wurden die automatisch gesetzten Stiche und Sonderfunktionen nicht entfernt, wenn im Punchen mit Strg+S gespeichert wurde.

Ausfüllassistent

- Ab jetzt können die Schlagwörter frei zu geordnet werden. Bisher war nur eine zeilenweise Zuordnung möglich. Die neue Arbeitsweise kann im Dialog gewählt werden.

Zentrale Parameterverwaltung

- ✓ Die Synchronisation von Musterpfaden und ZSK-Pool erfolgt jetzt nicht mehr automatisch, sondern muss vom Anwender gezielt angestoßen werden. Die entsprechende Funktion finden Sie in Dienste->Arbeitsmodus->Zentrale Parameterverwaltung.

Punchen Sonderfunktionsdialog

- ✓ Die Überprüfung der Kurzwahl wurde verbessert.
- ✓ Sticharten für den K-Kopf sind jetzt selektierbar beim Ändern bzw. Löschen der Sonderfunktion.

Sonderfunktion, Marker, Stichlängenänderung verschieben (F7)

- ✓ Die markierte Zeile steht jetzt auf der richtigen Position.

Automatische Updateprüfung

- Der Wechsel zwischen Beta-Test und individuellem Update ist jetzt ohne erneute Freischaltung möglich.
- Als Beta-Tester kann man jetzt die Updateprüfung nur auf Release-Kandidaten (RC) begrenzen.
- Ab jetzt können Updates übersprungen werden.
- Update-News der kompletten Änderungsliste kann jetzt heruntergeladen und angezeigt werden.
- ✓ Dem Beta-Tester wird jetzt auch die offizielle Version zum Download angeboten.